

ANSPRECHPARTNER

Schlüchtern und Region
Alexander Gies (ag)
alexander.gies@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-15
Tim Bachmann (tim)
tim.bachmann@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-23
Daniel Krenzer (dk)
daniel.krenzer@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-18

Steinau/Freiensteinau
Sabine Schuchardt (sab)
s.schuchardt@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-16

Sinntal
Lena Quandt (lq)
lena.quandt@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-17

Bad Soden-Salmünster und Main-Kinzig-Kreis
Hanns-G. Szczepanek (hgs)
h.szczepanek@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06661) 9656-14

Vogelsbergkreis
Walter Kreuzer (kw)
w.kreuzer@kinzigtal-nachrichten.de
Telefon (06 61) 280-325

SCHLÜCHTERN UND REGION

150 Jahre „ohne Müdigkeit Gutes tun“

Jubiläumsfest des DRK-Kreisverbandes / Ehrungs-Marathon in Stadthalle

SCHLÜCHTERN

Premiere in Schlüchtern: Erstmals fand die Kreisversammlung des fusionierten Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Bergwinkelstadt statt. Jahresbilanzen sowie ein Ehrungs-Marathon standen im Mittelpunkt in der Stadthalle.

Von FRITZ CHRIST

„Die Kreisversammlung hat den Sinn, Bilanz zu ziehen sowie Danke zu sagen an die Menschen, die sich täglich um den Nächsten kümmern“, sagte der Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern, Heiner Kaucz. Zahlreiche Delegierte der 18 Ortsvereinigungen nahmen teil.

„Schlüchtern und Gelnhausen passen wunderbar zusammen“, würdigte Kaucz die genau vor zwei Jahre erfolgte Fusion der vorher beiden eigenständigen Kreisverbände und er fügte hinzu: „Ich bin sehr zufrieden mit der Arbeit des neuen Kreisverbandes.“ Es gebe in allen Bereichen, in denen das DRK tätig ist, eine gute Personalsituation. Auch die wirtschaftliche Situation sei gut. Durch die Fusion habe auch die Einsatzfähigkeit verbessert werden können.

Etwa 10 000 Förderer

Beim Kreisverband gibt es rund 1000 ehrenamtlich Aktive sowie rund 10000 Fördermitglieder. „Seit 150 Jahren steht die Idee des Helfens im Vordergrund“, sagte Kaucz zum bevorstehenden Jubiläum. Die Arbeit beim Roten Kreuz stehe unter dem Leitmotiv: „Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden.“ Zum 150-jährigen Bestehen des DRK-Kreisverbandes hatte der Präsident des Landesverbandes Hessen, Norbert Södler, eine besondere Auszeichnung im Gepäck: Die Henry-Dunant-Plakette des Deutschen Roten Kreuzes, die nach dem Gründer der Hilfsorganisation benannt ist. Södler hob die gute Verzahnung zwischen



Der Präsident des DRK-Landesverbandes, Norbert Södler (rechts), übergab an Kreisvorsitzenden Heiner Kaucz die Henry-Dunant-Plakette zum 150-jährigen Bestehen des Kreisverbandes.
Foto: Fritz Christ

Haupt- und Ehrenamt beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern hervor. Durch die Fusion sei der Verband zukunftsfähig aufgestellt. Hessenweit verzeichne das DRK jährlich rund 500 000 Einsätze. 15 000 ehrenamtliche und 7500 hauptamtliche Kräfte seien im Einsatz, so der Landes-Präsident.

Seine Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt sprach der gastgebende Schlüchterner Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) aus. Das DRK Schlüchtern leiste vielfältige wertvolle Arbeit bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen. „Wir fühlen uns gut aufgehoben im neuen Kreisverband“, sagte die gastgebende Vorsitzende der Ortsvereinigung Schlüchtern und zugleich stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes, Luise Meister. Dass es viele Verbindungen zwischen dem Main-Kinzig-Kreis und dem DRK-Kreisverband gebe, hob Kreistagsvorsitzender Carsten Ullrich (SPD) hervor. „Die

DRK-Helfer sehen den Mensch im Mittelpunkt ihres Handelns“, lobte Ullrich.

Kreisbereitschaftsleiterin Katrin Teichmann berichtete über die Arbeit in den 15 DRK-Bereitschaften mit 470 ehrenamtlichen Helfern. Auch bei den Blutspendeterminen seien

diese regelmäßig im Einsatz. Über die Aktivitäten in den Sanitätszügen und Betreuungszügen sowie über vielfältige Einsatzlagen berichtete Rotkreuzbeauftragter Frank Wester. „Elf Jugendrotkreuz-Ortsvereinsgruppen mit insgesamt 220 Mitgliedern gibt es im

Kreisverband“, informierte Claudia Baumann. Vielfältig sei der Aktionsradius. Ein umfangreiches Aufgabengebiet werde hinsichtlich der Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband bewältigt, wie Elli Köhler berichtete. Das Markenzeichen seien die unterschiedlichen Besuchsdienste. Rund 6600 ehrenamtliche Stunden seien im Berichtsjahr geleistet worden. Einen Einblick in den Geschäftsbetrieb des DRK-Kreisverbandes gab Geschäftsführer Michael Grabberg. Es gebe knapp 300 hauptamtliche Mitarbeiter, unter anderem im Rettungsdienst und Krankentransport. In Planung sei ein Neubau einer Rettungswache und Geschäftsstelle in Schlüchtern.

Die gute Zusammenarbeit zwischen DRK und den Feuerwehren hob Kreisbrandinspektor Markus Busanni hervor. Er zeichnete als „Symbol der Wertschätzung“ eine Vielzahl DRK-Aktiver mit Ehrungen des Landes Hessen aus.

DIE GEEHRTEN

Bronzene Katastrophenschutz-Medaille:
Matthias Günther (Gründau).

Goldene Katastrophenschutz-Medaille:
Helmut Höhn und Werner Schultheis (beide Brachtal).

Anerkennungsprämien Katastrophenschutz:
10 Jahre: Katharina Ach (Wächtersbach), Magdalena Desch (Bad Soden-Salmünster), Matthias Gunt-

her (Gründau), Torben Paczia (Steinau).

20 Jahre: Stephan Kümmel (Freigericht), Tanja Wagner (Hasselroth), Frank Wester (Gründau).

40 Jahre: Alfred Betz (Hasselroth), Manfred Bieber (Gründau), Manfred Heil (Schlüchtern), Joachim Schneider (Gründau), Helmut Höhn, Heidrun Höhn, Christa Scherp, Werner Schultheis (alle Brachtal). / fch

Volkshochschule nimmt mit Kurs Angst vor dem PC

SCHLÜCHTERN Für alle diejenigen, die im Computer ein „unbekanntes Wesen“ sehen, bietet die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig einen EDV-Einführungskurs in Schlüchtern an. Dabei lernen die Teilnehmer die Grundlagen im Umgang mit dem Computer. Das Betriebssystem Windows und seine spezielle Benutzeroberfläche, Aufbau und Funktionsweise des PCs, Fenstertechnik, Dateien und Ordner erstellen, Texte schreiben, speichern und bearbeiten, Bilder und Grafiken einfügen und erste Schritte im Internet sind die Themen. Das Seminar startet heute und findet bis zum 25. September jeweils montags und dienstags an sechs Terminen von 18 bis 21 Uhr in den Räumen der Kinzig-Schule, In den Sauren Wiesen 17, in Schlüchtern statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro. Infos unter Telefon (0 60 51) 9 16 79 17 oder -28.tim

WIR GRATULIEREN

Oberzell. Erwin Ditzel, Kirchberg 1A, zum 70. Geburtstag.
Salmünster. Maria Lifka, Hammelsweg 3, zum 80. Geburtstag.

Erste Absolventen der Rettungsdienstschule geehrt

Examensfeier für Notfallsanitäter / Isabeau Haupt Beste mit Note 1,1

REGION

13 junge Menschen haben nach ihrer dreijährigen Ausbildung an der Rettungsdienstschule Gelnhausen die staatliche Prüfung zum Notfallsanitäter erfolgreich abgelegt. Sie bilden den ersten Jahrgang, der an der Rettungsdienstschule Gelnhausen als Notfallsanitäter ausgebildet und auf die staatliche Prüfung vorbereitet wurde.

Acht Notfallsanitäter waren eigene Auszubildende des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-



An der Rettungsdienstschule Gelnhausen haben 13 junge Menschen ihre staatliche Prüfung zum Notfallsanitäter erfolgreich abgelegt.
Foto: DRK

Schlüchtern, alle anderen wurden von den Kooperationspartnern nach Gelnhausen entsandt. Schulleiter Mirko Scheuplein begrüßte neben Schülern und Eltern auch den Kreisbeigeordneten Hugo

Klein sowie DRK-Verantwortliche. In seinem Grußwort ging Klein auf die Notwendigkeit einer fundierten Ausbildung ein. Er lobte das DRK für die Entscheidung, eine eigene Rettungsdienstschule zu gründen:

„Wenn es keine Fachkräfte gibt, dann muss man sie eben ausbilden.“ DRK-Geschäftsführer Michael Kronberg ging in seiner Ansprache auf den bundesweiten Fachkräftemangel ein und zeigte sich beson-

ders erfreut über die Tatsache, dass sieben von acht Notfallsanitätern ihre berufliche Karriere beim DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern fortsetzen werden.

Isabeau Haupt aus Gründau erreichte mit der Note 1,1 das beste Examen. Unter den Absolventen waren auch Nicolai Dresen (Schlüchtern), Martin Link (Steinau), Linus Lotz (Schlüchtern) und Josi von Dietze (Freiensteinau). Die Absolventen erhielten ihre Abschlusszeugnisse und ein kleines Präsent aus den Händen von Klassenleiter Markus Neumann. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Katja und Frank Kleespies auf Flöte und Klavier.
tim

IMPRESSUM

Verleger: Michael Schmitt, Fulda
Herausgeber: Dr. Thomas Schmitt, Fulda
Chefredakteur: Michael Tillmann, Fulda, V.i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV
Stellv. Chefredakteur: Thomas Schafranek, Fulda
Politik/ Nachrichten/ Wirtschaft/ Hessen/ 360 Grad: Bernd Loskant
Region und Lokales: Michael Tillmann
Schlüchtern: Alexander Gies
Sport: Thomas Schafranek
Kultur, Journal am Wochenende und Servicejournal: Anke Zimmer
Sonderthemen: Wolfgang Weber
Die Genannten sind verantwortliche Redakteure im Sinne des Pressegesetzes.
Agenturen: dpa, AFP, KNA, sid, Adobe Stock
Verlag: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.
Telefon (06 61) 280-0,
Telefax (06 61) 280-279 und -125,
E-Mail: service@fuldaerzeitung.de
Handelsregister: Registergericht Fulda HRB 1854
Amtsgericht Fulda USt-IDNr.: DE 112 413 666
Steuer-Nr.: 018 355 00098
Dienstleister der Internetseite: http://www.fuldaerzeitung.de ist Verlag Parzeller, Fulda
Geschäftsführer: Haldun Tuncay und Michael Schmitt
Anzeigen: Thomas Kirchhof, Ingo Wassenhoven
Vertrieb: Christian Goldbach
Vertrieb Einzelverkauf: Newspaper Impact GmbH, Süderstraße 79a, 20097 Hamburg,
www.newspaperimpact.de
Zustelllogistik: MLH MedienLogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 8, 36043 Fulda
Druck: ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell.

